

**Satzung  
der Großen Kreisstadt Eichstätt  
für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 53 „Papst-Victor-Straße“  
vom 29.06.2006**

Aufgrund der §§ 1, 2, 9 und 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) und der Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S. 58) und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) erlässt die Stadt Eichstätt für das Wohnbaugebiet „Papst-Victor-Straße, Hausnummern 21 bis 53 (ungerade)“ die folgende

**Satzung  
für den Bebauungsplan Nr. 53 „Papst-Victor-Straße“ in der Fassung der Änderung zur  
Nachverdichtung der vorhandenen Bebauung der Hausnummern 21 bis 53 (ungerade)**

**§ 1**

Der Bebauungsplan Nr. 53 „Papst-Victor-Straße zur Nachverdichtung der vorhandenen Bebauung der Hausnummern 21 bis 52 (ungerade)“ der Großen Kreisstadt Eichstätt in der Planfassung vom 15.12.2005 mit den redaktionellen Ergänzungen vom 29.06.2006, den textlichen Festsetzungen und der Begründung ist als Satzung beschlossen.

**§ 2 Bestandteile**

Der Textteil mit den Festsetzungen und Hinweisen und die Begründung sind Bestandteil der Satzung.

**§ 3 Aufhebung**

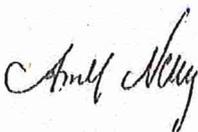
Der nichtige Bebauungsplan Nr. 12 „Papst-Victor-Straße“ vom 16.02.1970, zuletzt geändert am 17.02.1971, wird aufgehoben.

**§ 4 In-Kraft-Treten**

Der Bebauungsplan Nr. 53 in der Fassung der Änderung zur Nachverdichtung der vorhandenen Bebauung der Hausnummern 21 bis 53 (ungerade) ist gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 BauGB mit seiner amtlichen Bekanntmachung im Amtsblatt vom 11.08.2006 in Kraft getreten.

Die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 12 der Stadt Eichstätt tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Eichstätt, den 14.08.2006



Arnulf Neumeyer  
Oberbürgermeister

